



Protokoll MV der Jungen Grünen Schweiz

Datum: 28. Oktober 2012

Zeit: 12:30 – 17h

Ort: Secrétariat Vert-e-s Vaudoises à Lausanne

Vorsitz: Lena Frank, Co-Präsidentin Junge Grüne Schweiz

Protokoll: Christof Schauwecker, Generalsekretär Junge Grüne Schweiz

1. Begrüssung von Béatrice Métraux, Staatsrätin GPS des Kantons Waadt

Nach dem Eintrudeln von den Mitgliedern ab 12:30h spricht Béatrice Métraux zu den anwesenden Jungen Grünen um 13h.

2. Begrüssung durch das Co-Präsidium der Jungen Grünen Schweiz

Das Co-Präsidium (Lena Frank und Andreas Lustenberger) begrüsst die Anwesenden.

Lena informiert über vergangene Kantons-Wahlen mit JG-Beteiligung (AG, SG, BS) und kommende Wahlen in BE, SO.

Macht einen Input zum Asylreferendum. Auf Anregung von Fabian Takacs beschliessen wir, am 20. November an einem zentralen Ort (BERN?) in der Schweiz eine Aktion zu machen, die auf das Referendum hinweisen soll.

3. Diskussion und Abstimmung über Kampagne 2013

Basil Oberholzer stellt das Thema Raumplanung vor, Andi stellt das Thema Mobilität vor und Anna Stünzi stellt das Thema Konsum vor.

Nach einer längeren Diskussion wählen die Anwesenden mit überwiegendem Mehr das Thema Konsum (deshalb wurde nicht gezählt). Vier (4) Mitglieder stimmten für das Thema Raumplanung.

4. Pause

in der Pause machen wir in Lausanne Gruppenfotos im Schneegestöber!

5. Budget 2013

Das Budget 2013 wird grossmehrheitlich unverändert angenommen mit dem Hinweis. Falls noch für Kondome Geld aufgetrieben werden kann, sollen auch noch solche gemacht werden.

6. Grundeinkommenspapier

Das Grundeinkommen wird mit einem Verhältnis von 27:5 angenommen. Die Anträge Roman Gugger (keine konkrete Zahl für ein Grundeinkommen nennen, einfach den Hinweis geben, dass es existenzsichernd sein muss), Irina Studhalter (Jugendaspekt wie z.B. Lehrstellensuche einbringen) und Clara Vuillemin (Umbenennung in Diskussionspapier) wurden allesamt angenommen.

7. Parolenfassung für die eidgenössische Volksabstimmung vom 25. November

Nach ausgiebiger Diskussion wurde die Ja-Parole für das Tierseuchengesetz beschlossen (JA-NEIN-Verhältnis 17:10)

8. Sektionenaustausch

Anwesend waren die Sektionen BE, SG, ZH, LU, GE, NE, SO, AG, TG, Winterthur, Biel, VD

9. Varia

Christof macht den Hinweis, dass am 3. November die DV der GPS stattfindet